jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2014/9/18 1Ob37/14v, 5Ob141/14t, 6Ob228/16x, 9Ob73/17a, 8Ob37/20d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.09.2014

Norm

KSchG §28a

Rechtssatz

Eine über Unterlassungsklage nach § 28a KSchG zu verbietende systematisch gehandhabte Geschäftspraxis liegt vor, wenn Konsumenten als ehemalige Partner eines Vermögensverwaltungsvertrages durch Vorschiebung nicht tauglicher Rechtsgründe (hier: Aufwandersatzanspruch nach § 1014 ABGB bzw ergänzende Vertragsauslegung) zur Zahlung jener Beträge veranlasst werden, die in einer rechtskräftig als unzulässig nach dem KSchG erkannten Klausel ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt waren.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 37/14v
  Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 37/14v
  Veröff: SZ 2014/84
- 5 Ob 141/14t
  Entscheidungstext OGH 23.10.2014 5 Ob 141/14t
  Auch
- 6 Ob 228/16x
  Entscheidungstext OGH 29.08.2017 6 Ob 228/16x
  Auch
- 9 Ob 73/17a
  Entscheidungstext OGH 25.04.2018 9 Ob 73/17a
  Auch
- 8 Ob 37/20d
  Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 Ob 37/20d
  Bem: Mit Darstellung der Voraussetzungen dieser Rechtsprechung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129713

Im RIS seit

25.11.2014

Zuletzt aktualisiert am

14.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at